

Medienmitteilung

Allianz initiiert Freundschaftsspiel zwischen der chinesischen Nationalmannschaft und dem FC Bayern

- Zum Saisonabschluss spielen am 29. Mai 2019 der FC Bayern und China in Peking um den „Allianz China Cup“
- Zusätzlich ist ein deutsch-chinesischer Austausch zu Themen aus Sport, Gesundheit und Innovation im Herbst in München geplant

München, 1. April 2019

Fußball ist in China eine beeindruckende Wachstumsgeschichte, die mit einer Kooperation der Allianz SE und dem FC Bayern München mit dem chinesischen Fußballverband einen weiteren Impuls erhalten soll. Zu dieser Vereinbarung sind die drei Partner in Gesprächen gekommen, die sie seit letztem Jahr auf Initiative der Allianz geführt haben.

„Die Allianz freut sich sehr, ihren bescheidenen Beitrag zur deutsch-chinesischen Fußballfreundschaft leisten zu dürfen. Es erfüllt uns mit Stolz, ein Freundschaftsspiel der chinesischen Nationalmannschaft gegen den FC Bayern im Pekinger Olympiastadion zu ermöglichen“, sagt Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE.

Das Spiel findet am 29. Mai diesen Jahres im Olympiastadion von Peking (umgangssprachlich „Vogelnest“ genannt) statt. Zusätzlich veranstaltet der FC Bayern gemeinsam mit der Allianz im Herbst 2019 eine China-Woche in München. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene Fußball-Fachthemen wie Ausbildung, Sportmedizin und Management. Dazu gehört der Besuch des chinesischen Fußballverbands zu einer exklusiven Trainingswoche auf dem FC-Bayern-Trainingsgelände. Dort wird es einen Austausch zwischen Spielern, Trainern, medizinischen Experten und Top-Funktionären von beiden Seiten geben. Weiterhin ist ein Austausch von deutschen und chinesischen Unternehmen zu den Themen Gesundheit und Innovation vorgesehen.

„Die Allianz und den FC Bayern München verbindet eine langjährige, auch internationale Zusammenarbeit“, sagt Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG. „Unser Club ist seit vielen Jahren aktiv in China und unterstützt die Entwicklung des chinesischen Fußballs durch zahlreiche Initiativen. Wir begrüßen das Engagement unseres Partners Allianz sehr und freuen uns darauf, gemeinsam einen nachhaltigen Beitrag zum deutsch-chinesischen Fußball-Austausch zu leisten.“

Die Allianz ist in China an den Standorten Peking, Shanghai, Guangzhou und Shenzhen vertreten und bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Produkten und Services wie Schaden- und Unfallversicherung, Lebensversicherung, Kreditversicherung sowie Asset Management und Assistance Services an. „Wir waren erstmals 1917 in China und haben dort insbesondere über die letzten 20 Jahre in unsere Leistungsfähigkeit investiert. Wir erwarten, dass über das nächste Jahrzehnt drei von vier Euro vom Umsatzwachstum des weltweiten Versicherungsmarktes in China verdient werden“, sagt Oliver Bäte. „Diese Fußball-Kooperation soll auch als Bindeglied zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen dienen.“

China ist auch für den FC Bayern München ein Fokusmarkt seiner Internationalisierungsstrategie. Das Team präsentierte sich bereits dreimal auf „Sommertouren“ mit Spielen in Peking, Shanghai, Guangzhou und Shenzhen. Derzeit entstehen in Shenzhen und Taiyuan zwei „FC Bayern Football Schools“. Die erste Fußballschule des deutschen Rekordmeisters wurde 2016 in Qingdao eröffnet.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Christian Kroos	Tel. +49 89 3800 5043, E-Mail: christian.kroos@allianz.com
Sean Ottley	Tel. +65 8614 0997, E-Mail: sean.ottley@allianz.com.sg
Nora Xu	Tel. +86 139 1731 8774, E-Mail nora.xu@allianz.com.cn

Angefügtes Foto (von links nach rechts):

Oliver Bäte (Vorstandsvorsitzender der Allianz SE), Shi Mingde (ehem. Botschafter Chinas in Deutschland) und Karl-Heinz Rummenigge (Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG).

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 92 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von rund 673 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2018 erwirtschafteten über 142.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 131 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11,5 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und

-märkten der Allianz Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankgeschäft die Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, einschließlich steuerliche Regelungen, (x) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängende Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xi) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht

.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).